



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Einweihung Schulhausanbau und Dorffest am 2. September

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2015 mit der einstimmigen Bewilligung des Sonderkredites für die Schulraumerweiterung einen weitsichtigen Entscheid für die Zukunft der Gemeinde gefällt. Mit dem Spatenstich Mitte Juni 2016 erfolgte der Startschuss für dieses grossartige Projekt. Die Partizipation der Kinder und der Jugendlichen wurde von Anfang an gross geschrieben.

Nach rund einem Jahr Bauzeit können am 2. September 2017 (Beginn 13.00 Uhr auf dem Schulhausareal) der sehr gelungene Schulhausneubau und die Pausenplatzerneuerung gefeiert werden. Anschliessend findet das Dorffest statt. Die ganze Bevölkerung ist zur Einweihung und zum Dorffest herzlich eingeladen.

Neues Finanzhaushaltsgesetz Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) werden die Grundlagen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Kanton Luzern eingeführt. Das neue Gesetz enthält die bislang im Gemeindegesetz enthaltenden Vorschriften zum Finanzhaushalt der Gemeinden. Gleichzeitig wurden die Vorschriften im Gemeindegesetz (GG) überarbeitet.

Nebst den Rechnungslegungsvorschriften werden insbesondere das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen und betrieblichen Steuerungsinstrumenten modernisiert.

Die Gesetzesrevision bedingt verschiedene Anpassungen in der Gemeindeordnung. Der Gemeinderat verzichtet bewusst auf eine Gesamtrevision; es sollen einzig diese Anpassungen aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes vorgenommen werden, da keine organisatorischen oder personellen Änderungen anstehen. Dieses Vorgehen empfiehlt auch der Verband Luzerner Gemeinden.

Aufgrund des geänderten Volksschulgesetzes wird die Schulpflege zur Bildungskommission. Der Gemeinderat befürwortet, dass die Bildungskommission wie bisher Entscheidungsbefugnisse hat. In der Gemeindeordnung sollen deshalb nur die Begriffe geändert werden.

Der Gemeinderat hat die vorgesehenen Änderungen der Gemeindeordnung den Parteien zur Vernehmlassung zugestellt. Die Gemeindeversammlung kann am 28. November 2017 über die Änderungen befinden.

Ausflug der Gemeindeverwaltung

Am Montag, 28. August 2017, findet für das Personal der Gemeindeverwaltung, der Schulhauswartung und des Werkdienstes ein Ausflug statt. Die Schalter der Gemeindeverwaltung Wauwil sind an diesem Tag geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt



Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Sperduto Carmine, Anbau Wintergarten unbeheizt, Büntmatt 5
- Stoilkovic Dobrivoje und Biserka, Umnutzung Garagenflachdach in Dachterrasse, Bergstrasse 10
- Chance Glasi AG, I. Etappe, Neubau 6 MFH, Glasiweg, Glasistrasse

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Kaufmann Josef und Theresia, Windschutzverglasung Balkon unbeheizt, Bergstrasse 17
- Eigenbrötler Backwerke GmbH, Anbau Aussenbereich mit Natursteinbackofen, Umnutzung bestehendes Café + Laden, Dorfstrasse 10
- Sperduto Carmine, Anbau Wintergarten unbeheizt, Büntmatt 5
- Iseli Umwelt & Heiztechnik AG, Photovoltaikanlage freistehend, Kreuzmatt 8a

Keine offizielle Bundesfeier

In Wauwil findet keine offizielle Bundesfeier statt. Der Gemeinderat begrüsst es jedoch sehr, dass der Anlass in den Quartieren gebührend gefeiert wird.

Für diese privaten I.-August-Feiern können die gemeindeeigenen Tischgarnituren gratis benützt werden (solange Vorrat). Sie müssen jedoch selbst geholt und zurückgebracht werden. Zuständig ist der Gemeindeangestellte Reto Wermelinger.

Angst und Panik durch Feuerwerk

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz (STS) appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die

Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

I. Augustfeuer

Die Umweltschutzpolizei verfolgt das Ziel, die Situation betreffend illegaler Abfallverbrennung zu verbessern. Es gelten folgende Kriterien:

Was darf verwendet werden?

Trockenes, naturbelassenes Holz aus dem Wald, Holzabschnitte aus Sägereien oder getrocknetes Schwemmholz aus Gewässern. Zum Anfeuern kann Papier, Sägemehl oder allenfalls ein Propangasbrenner verwendet werden.

Was darf NICHT verwendet werden?

Alle Arten von Altholz und anderen Abfällen, also auch alle Arten von Holzpaletten, Möbelstücke, Abbruchholz usw. kurz: alles Holz, das vorher schon einem anderen Verwendungszweck gedient hatte. Gemäss den bundesrechtlichen Rahmenbedingungen ist es dabei unerheblich, ob das Holz behandelt war oder nicht.

Die Umweltschutzpolizei ist zuständig für die Kontrolle der Augustfeuer. Sie hat auch dieses Jahr wieder die Aufgabe, die aufgeschichteten Holzstösse zu kontrollieren. Sollte sich darin ungeeignetes Material befinden, muss dieses entfernt und der korrekten Entsorgung zugeführt werden. Fehlbare müssen verzeigt werden.

Gemäss Art. 26a der Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) ist das Verbrennen von Abfällen im Freien generell verboten. Ausgenommen sind trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle, die in beschränkter Masse im Freien verbrannt werden dürfen, wenn dabei nur wenig Rauch entsteht und niemand belästigt wird.

Der Gemeinderat wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und erlebnisreiche Ferien.

Haben Sie daran gedacht?

Ferienzeit

Die rechtzeitige Kontrolle der Gültigkeit Ihres Passes oder Ihrer Identitätskarte vor den Ferien erspart Ärger und zusätzliche Umtriebe.

Für das Ausstellen von Pässen und Identitätskarten für alle im Kanton wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, ist das **Passbüro in Luzern** zuständig:

Luzerner Polizei
Passbüro
Hallwilerweg 5
6003 Luzern

Tel: 041 228 59 90

Schulwesen

Wauwil mit UNICEF-Label

Gäste aus Südkorea besuchten die Gemeinde und die Schule Wauwil

Eine Delegation aus 35 Vertretern und Vertreterinnen von südkoreanischen Gemeinden und Provinzen besuchte gemeinsam mit dem Geschäftseiter und 5 Mitgliedern des südkoreanischen Komitees für UNICEF in der Woche vom 19. bis 23. Juni 2017 UNICEF zertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinden» in der Schweiz als Vorbild für die Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene. Sie wurden begleitet von Vertreterinnen der UNICEF Schweiz und von zwei Dolmetscherinnen.

Am Donnerstagnachmittag, 22. Juni 2017, besuchten die südkoreanischen Gäste auch die Gemeinde und die Schule Wauwil.

Wauwil ist die erste Gemeinde der Schweiz, welche das Zertifikat der UNICEF «Kinderfreundliche Gemeinde» 2009 erhielt. Aktuell läuft der Prozess der zweiten Rezertifizierung.

In der Schweiz liegt die Verantwortung zur Umsetzung der Kinderrechte bei den Kantonen und Gemeinden. Daher hat sich UNICEF Schweiz mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» zum Ziel gesetzt, Gemeinden dabei zu unterstützen, die Kinderrechte konsequent und interdisziplinär umzusetzen. Die Initiative stellt Entscheidungsträgern und -trägerinnen ein Instrument zur Verfügung, um ihre Programme und Projekte auf die Auswirkungen auf Kinder zu überprüfen und die Kinderfreundlichkeit zu steigern. Dies bedeutet, die Kinder und Jugendlichen einzubeziehen, ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und ihre Entwicklung zu fördern.

Vertreter des Gemeinderates und die Schulleitung haben die Gäste am Donnerstagnachmittag, 22. Juni 2017, empfangen, und ihnen anhand des preisgekrönten Partizipationsprojektes Schul(T)räume und Pausen(T)räume den Miteinbezug und das Mitspracherecht der Kinder und Jugendlichen von Wauwil bei der Gestaltung des neuen Schulhauses und des Pausenplatzes in Bild und Wort dargelegt.

Dass Wauwil die erste zertifizierte Gemeinde der Schweiz ist und die Konsequenz, mit der die Gemeinde und die Schule Wauwil die Kinder und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse zu Themen, welche sie im Gemeinde- und Schulalltag direkt betreffen, einbeziehen, hat die Gäste aus Südkorea tief beeindruckt. Im Anschluss an die Präsentation wurden die südkoreanischen Gäste in zwei Gruppen durch das neue Schulhaus geführt und konnten so mit eigenen Augen sehen, in welcher Art und Weise die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen umgesetzt wurden. Auch die fest installierten Mitsprachegefässe wie die Klassen- und Schüler/innenräte an der Schule und das Jugendparlament der Gemeinde Wauwil waren ein Thema und interessierten die Gäste aus Südkorea sehr.

Es entstanden rege Diskussionen und ein spannender Austausch. Der Besuch machte wertvolle Begegnungen möglich und die Gemeinde und die Schule Wauwil sind stolz, dass ihre Kinderfreundlichkeit internationale Bedeutung erhält.

Schule Wauwil



Informationsanlass Lehrplan 21

Der Elterninformationsanlass der Schule Wauwil zum Thema Lehrplan 21 stiess bei vielen Eltern auf grosses Interesse. Die Referentin, Silvia Vogel Wiederkehr, welche als Delegierte für den Kanton Luzern aktiv in der Fachgruppe Sprachen am neuen Deutschlehrplan mitgearbeitet hatte, führte äusserst kompetent und kurzweilig durch den Abend und forderte die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder zu aktivem Austausch und Mitdiskutieren auf. Warum ein neuer Lehrplan? An der Volksabstimmung vom 21. Mai 2006 beschloss das Schweizer Stimmvolk, dass die Kantone die Ziele der Bildung untereinander harmonisieren müssen, so wie dies die Bundesverfassung vorsieht. Daraufhin beteiligten sich 21 Kantone der Deutschschweiz an der Entwicklung eines neuen Lehrplans, um so den Umzug in einen anderen Kanton für Familien mit schulpflichtigen Kindern zu erleichtern. Neu wird der Schwerpunkt im Unterricht auf das Erwerben von Kompetenzen ausgerichtet. Im Zentrum stehen dabei die drei Bereiche Wissen, Können und Wollen. Voraussetzung, um Aufgaben erfolgreich meistern zu können, ist das Wissen und Verstehen, welches zur Lösung der Aufgaben notwendig ist. Weiter geht es darum, das Können, also die Fähigkeit und Fertigkeit, das Wissen praktisch zu nutzen, situationsgerecht anzuwenden. Schlussendlich ist aber das Wollen, also die Bereitschaft das Wissen und Können zu erwerben und anzuwenden von entscheidender Bedeutung und darf nicht vernachlässigt werden. Im Lehrplan 21 steht der Brückenschlag vom Verknüpfen und Anwenden des Wissens, sowie der Fähigkeit das Gelernte umzusetzen, im Fokus.

Der Lehrplan ist in drei Zyklen aufgeteilt: Kindergarten bis 2. Klasse, 3. bis 6. Klasse und 7. bis 9. Klasse. Es ist festgelegt, was die Schüler und Schülerinnen im jeweiligen Zyklus erlernen. Neu sollen bereits auf der Primarstufe das Wissen und der Umgang mit modernen Medien vermittelt und entsprechende Kompetenzen erlangt werden. In einer ersten Phase wird der Lehrplan 21 auf das neue Schuljahr 2017/18 vom Kindergarten bis und mit der 5. Primaklasse eingeführt. Mit der Einführung des neuen Lehrplans kommen Aufgaben auf die Schule und die Lehrpersonen zu. Mit spezifischen Schulungen in den letzten beiden Jahren konnten sich die Lehrpersonen gezielt auf die Einführung des Lehrplans 21 vorbereiten und sind somit für den Start im kommenden Schuljahr gerüstet.

Beim anschliessenden Apéro hatten die Teilnehmenden des Informationsanlasses die Gelegenheit, im direkten Gespräch mit der Referentin und den anwesenden Lehrpersonen allfällige Fragen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Eltern und Kind-Turnen

Anmeldung für das EIKi-Turnen 2017/2018

Das EIKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 50 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die **das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2017 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Ort:	Turnhalle Wauwil
Tag:	Dienstag (ab 5. September 2017 bis Ostern 2018 mit Ferienunterbrechungen)
Zeit:	09.05 – 09.55 Uhr
Programm:	Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik, Spiel und Gesang
Kosten:	Fr. 4.-- pro Lektion (Pauschalbetrag)
Eintritt KG:	Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das EIKi-Turnen zu besuchen.
Anmeldung:	bis <u>30. Juni 2017</u> an: Patricia Bättig, Heuacher 5, Wauwil, Telefon 041 980 63 77

Musikschule



Musikkultur im Kanton auf gutem Weg

Am 21. Mai 2017 fand die Abstimmung „NEIN zur Halbierung der Kantonbeiträge“ statt. Mit einem klaren Nein von 67.7 % wurde das erfolgreiche Referendum gegen den Musikschulabbau bestätigt. Die Musikschule Region Schötz möchte allen danken, welche uns mit ihrer Unterschrift das Referendum ermöglicht haben und an der Urne für ein so schlagkräftiges Ergebnis gesorgt haben. Die Entwicklung der Musik im Kanton und im Speziellen auch diejenige der Musikschulen konnte dadurch gesichert werden. Wir sind uns bewusst, dass auch wir sorgfältig mit unseren vorhandenen Ressourcen umzugehen haben. Sparmassnahmen



beim Kanton werden auch bei uns nicht Halt machen. Jedoch sind wir bestrebt, in dieser Hinsicht Lösungen zu finden, welche für alle Beteiligten machbar sind. Unser grösstes und wichtigstes Gut bleibt hierbei die Musik. Sie begleitet uns ein ganzes Leben lang. Und wie heisst es so schön? „Vielleicht ist es mit der Liebe sowie mit der Musik. Man kann sie nicht erklären, sie trifft einem wortlos mitten ins Herz.“ In diesem Sinne danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Text: Claudia Muri, Musikschulleitung

Sommermatinee der Musikschule Region Schötz

Am Samstag, 10. Juni 2017 lud die Musikschule Region Schötz zur Sommermatinee ins Restaurant Kurhaus in Ohmstal ein.

Die Musikschulleiterin, Claudia Muri, hiess die vielen Besucher zur morgendlichen Sommermatinee im Kurhaus herzlich Willkommen. Zum Abschluss der Konzertreise des Musikschuljahres zeigte sich die Musikschule von seiner grossen Vielfalt: es wurde an den Saiten gezupft, in die Knöpfe und Tasten gegriffen, in die Instrumente geblasen und schöne Töne gesungen. Den Zuhörern wurde im Restaurant Kurhaus ein musikalisches Menu zum Geniessen präsentiert. Die Musiklehrpersonen Roland Stadelmann (Gitarrenensemble), Adrian Leuenberger (Akkordeon), Claudia Muri (Oboe), Franziska Lienhard (Querflöte), Simone Glauser (Klarinette, Saxophon), Simon Hammer (Gitarre), Andrea Scherrer und Tobias Grüter (Vocals) hatten mit ihren Schülern ein vielfältiges Programm zusammengestellt und es hatte für jeden den einen oder anderen Leckerbissen dabei. Am Schluss dankte Claudia Muri, Uschi Metz und ihrem Team für das Benützen des Bure- und Rostöblis. Auch ein grosser Dank gilt den Musiklehrpersonen für ihre grosse Arbeit während des ganzen Jahres. Sie begleiten ihre Schüler durch viele Tiefen und Höhen, erarbeiten mit ihnen grosse Fortschritte und motivieren sie zum Weiterspielen. Ein Dankeschön erhielt auch Edith Egli für die jeweiligen Fotos und Einsendungen und als „gute Seele“ im Büro. An den grossen Besucherzahlen der jeweiligen Konzerte in den Gemeinden Ebersecken, Egolzwil, Ohmstal, Schötz und Wauwil ist ersichtlich, dass die Musikschule Region Schötz auf einem guten Weg ist. Die Musikschüler erhielten abschliessend einen Mohrenkopf für ihren wunderschönen Auftritt.

Text: Edith Egli-von Moos, Sekretariat

Wir sagen auf Wiedersehen...

Schmid Livio hat in diesem Schuljahr den Kinderchor und Jugendchor geleitet. Seine Stellvertretung läuft nun ab, da Evi Barmet an unsere Musikschule zurückkehren wird.

Wir möchten ihm herzlich für sein Engagement an der Musikschule Region Schötz danken. Unsere besten Wünsche begleiten Livio Schmid auf seinem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Wir begrüssen...

Im neuen Schuljahr dürfen wir Noemi Schneeberger an der Musikschule Region Schötz begrüssen. Sie wird als Lehrperson für Orff-Xylophon und Musik und Bewegung tätig sein. Am Schulstandort Ohmstal übernimmt sie zudem das Fach Musik und Bewegung an der 1. bis 4. Klasse. Wir heissen Noemi herzlich willkommen und wünschen Ihr nach den Sommerferien einen wunderbaren Start!

Noemi Schneeberger wurde 1984 geboren. Nach einer Lehre als Zierpflanzengärtnerin entschied sie sich für ein Bachelorstudium in Musik- & Bewegungspädagogik an der Hochschule Luzern mit Hauptfach Jazzgesang. Im Anschluss daran absolvierte sie den Master Rhythmik mit Vertiefung in Vokalimprovisation und Heilpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie beschäftigt sich intensiv mit Pflanzen, Rhythmen und Klängen. Des Weiteren lehrt sie Vokalimprovisation für Gruppen und Einzelpersonen sowie indischen Gesang. Nach sechs vielfältigen Berufserfahrungsjahren im Arbeitsfeld Musik- & Bewegung - unter anderem auch bereits ein Jahr beim Eltern-Kind-Singen sowie Musikalische Frühförderung 2011/12 in Schötz - und der Geburt ihrer Zwillinge im September 2016 kehrt Noemi Schneeberger erfreut an die Musikschule Region Schötz zurück.

Wir wünschen...

Die Musikschule Region Schötz verabschiedet sich in die Sommerferien. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Ebersecken, Egolzwil, Schötz und Wauwil einige erholsame Wochen bei schönstem Sonnenschein, warmen Temperaturen und genügend Abkühlung. Im neuen Schuljahr begrüssen wir sie wieder voller Elan an unseren Konzerten und Anlässen.

Vereine / Institutionen

Dorfbibliothek

Die Dorfbibliothek macht Sommerpause und ist während den Schulferien geschlossen.

Besorgen Sie sich rechtzeitig genügend Lesestoff!

Öffnungszeiten im Juli 2017

Mittwoch, 5. Juli von 17 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten im August 2017

Mittwoch, 23. und 30. August von 19 bis 20 Uhr

Wir wünschen allen eine erholsame und sonnige Ferienzeit

Das Bibliothek-Team

Spitex



33. Mitgliederversammlung

Mit einem herzlichen Willkommensgruss eröffnete Präsident Hanspeter Rööslü am 17. Mai die 33. Mitgliederversammlung der Spitex Wauwil-Egölzwl. In den Jahresberichten aus den einzelnen Ressorts tritt Interessantes zutage.

Beatrice Steffen-Kreuzer unterbreitet den Tätigkeitsbericht 2016 (siehe Gemeindezeitung Feb. 2017). Über die besuchten Weiterbildungen berichtet die Einsatzleiterin der Pflege, Sonja Bossert-Frei. Die Frauen der Haushilfe beschäftigten sich mit dem Thema „Unfälle im Alter“. Die Pflegefachfrauen besuchten einen Kurs zu Wundversorgung. Mit Kinästhetik und nochmal Wundversorgung befassten sich 2 weitere Personen aus der Pflege. Pia Hofstetter, Verantwortliche für das Personal und Vizepräsidentin, berichtet über die Personalmutationen. Seit August 2016 stiessen die Pflegefachfrauen Esther Stalder Häfliger und Damara Schmidlin-Stocker, Markus Belser im Mahlzeitendienst, Lorenz Juchli als Sozialvorsteher Wauwil und Heidi Birrer-Rööslü im Entlastungsdienst zum Team. Letztere löste seit dem 1. Mai Rita Schmidlin-Schmid ab, die per 30. April endgültig in Pension gegangen ist. Otto Schöpfer-Studer, Mahlzeitendienst, tat diesen Schritt per 31. August und Irene Lütolf-Kronenberg, Fahrdienst, per 31. Oktober. Folgende weitere Austritte waren zu verzeichnen: Franziska Zihler-Oehrli und Judith Keller-Schmid, Pflegefachfrauen, Beatrix Felder-Lampart, Sozialvorsteherin und Pia Schnüriger-Habermacher, Haushalthilfe. Die offene Stelle im Fahrdienst sowie diejenige in der Haushalthilfe werden zurzeit nicht neu besetzt, da es aufgrund der Auftragslage nicht erforderlich ist.

Hanspeter Rööslü blickt in seinem Jahresbericht auf das Vorstandsjahr 2016 zurück. Neben fünf Vorstandssitzungen wurden die DV, das Feierabendgespräch des SKL, 2 Spitex-Regionalkonferenzen (Mittleres Wiggertal) und die Präsidentenkonferenz besucht. Das Jahr 2017 hat mit drei Vorstandssitzungen und drei strategischen Sitzungen bereits intensiven Einsatz gefordert. Zudem zeigen die Teilnahme an einem Seminar über „Spitex-Fusion oder Spitex-Ausschreibung?“ und ein Austauschtreffen zwischen der Spitex Region Entlebuch und den Spitex-Vereinen Mittleres Wiggertal, dass der Vorstand sich intensiv mit Zukunftsfragen auseinandergesetzt hat. Mit der Aus- und Überarbeitung diverser Reglemente und der Erstellung eines Organisationsreglementes sind die Regeln im Vorstand und im Betrieb wieder ajour.

Die Geschäftsstellenleiterin Anna Steinmann-Wanner präsentiert die Jahresrechnung 2016, worin erfreulicherweise ein Jahresgewinn von Fr. 5'270.85 anstelle der budgetierten Nullrunde resultierte. Der durch Ruth Stutz vorgebrachte Revisorenbericht attestiert Anna Steinmann eine gut geführte Rechnung. Diese wird von der Versammlung auch

einstimmig genehmigt. Ebenso ergeht es dem Budget 2017 und den gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen.

Aufgrund dreier Rücktritte aus dem Vorstand (Hanspeter Rööslü, Präsident seit 2013, Pia Hofstetter, Vizepräsidentin seit 2014 und Käthi Juchli-Burkard, Aktuarin seit 2003) standen Neuwahlen an. Als Kandidatin für das Präsidium konnte Antoinette Wicki, Egölzwl, gewonnen werden. Sie ist eine versierte Fachfrau aus dem Gesundheitswesen (Pflegefachfrau, Heimleiterin, Supervision, Organisationsentwicklung, Schulungsverantwortliche) mit idealen Voraussetzungen für die Spitex-Vorstandsarbeit. Leider kann sie an der GV nicht teilnehmen. Die Versammlung gibt ihr trotzdem alle Stimmen. Beatrice Grob Ludin, Wauwil, Kandidatin für das Vizepräsidium, hat reiche Erfahrungen im Verwaltungsbereich (KV-Lehre, Gemeindeschreiberin, Notarin, Projektleiterin, Unternehmensberaterin), welche für die Spitex-Vorstandsarbeit sehr wertvoll sind. Auch sie erhält trotz Verhinderung an der GV-Teilnahme einstimmigen Zuspruch durch die Versammlung. Da die Position der Aktuarin zurzeit noch vakant ist, erhält der neue Vorstand von der Versammlung die Legitimation zu deren Neubesetzung. In der Zwischenzeit wirkt die bisherige Aktuarin weiter.

Pia Hofstetter erwähnt mit viel Lob die treuen Spitex-Mitarbeitenden: Bereits seit 20 Jahren setzen sich Karl Langenstein (Krankensmobilen) und Annelies Schmid-Schärli (Aktuarin, Präsidentin, Rechnungsrevisorin, Sozialvorsteherin) für die Spitex ein. Toni Meier kann das 10-jährige Jubiläum feiern, Sonja Bossert-Frei, Adela Ziegler-Enriques und Renata Theiler-Arnold das 5-jährige. Ihr Engagement ist Ausdruck einer grossen Solidarität mit Menschen, denen es nicht so geht.

Annelies Schmid stellt der Versammlung die anwesende Frau Koch, selbständige Psychiatriseschwester vor. Frau Koch klärt jeweils bei den Klienten vor Ort den Bedarf ab, erteilt den Spitex-Mitarbeitenden die entsprechenden Aufträge und leistet falls nötig selber Einsätze. Lorenz Juchli dankt im Namen der beiden Gemeinden allen Mitarbeitenden, die mit Herz bei der Spitex mitwirken. In einem kurzen geschichtlichen Rückblick zeigt er die Professionalisierung in der Spitex auf. Ein Blick in die Zukunft zeigt neue Herausforderungen, die es zu meistern gelten wird (palliative Care, Demenzstrategie,...). Mit einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wird dies gelingen.

Verabschiedungen aus dem Vorstand: Hanspeter Rööslü dankt der langjährigen Aktuarin Käthi Juchli für ihre zuverlässige Arbeit. Auch der Vizepräsidentin Pia Hofstetter spricht er seinen Dank für das unermüdliche Engagement und das Einbringen ihrer grossen Erfahrung im Personalwesen aus. Die speziellen Leistungen von Hanspeter Rööslü, dem ersten Mann im Spitex-Vorstand, rückt Annelies Schmid-Schärli ins Blickfeld: die Einführung der Familienmitgliedschaft, seinen Einsatz für ein einheitliches Erscheinungsbild und die Überarbeitung der Statuten und diverser Reglemente, sodass die Vereinsleitung getrost in neue

Hände übergeben werden kann. Dabei habe er viel Zeit in die Vorstandsarbeit investiert, die Beziehungen zu den Spitz-Organisationen Mittleres Wiggertal gepflegt und trotz voller Berufstätigkeit den Kontakt zu den Mitarbeitenden gesucht.

Mit einem Dank an die Versammelten für ihre Präsenz und ihr Mitwirken leitet Hanspeter Rösli über zum gemütlichen Teil.

Frauenverein



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Monatliches Beckenboden-Treffen

Beckenbodentraining gibt Kraft, Stabilität und ein gutes Körpergefühl.

Nimm dir etwas Zeit für dich selbst. Wecke deine Muskeln auf und bringe dich und deinen Beckenboden in Form!

Wir treffen uns einmal im Monat, um unsere Körpermitte gezielt zu stärken. Selbstverständlich kommen auch die Bauch- und Rückenmuskeln nicht zu kurz. Vielleicht gibt dir dieses Training die nötige Motivation, um auch zu Hause ein paar Übungen für dich zu machen.

Hast du Lust mit zu machen?

Nächste Daten: 24. August, 21. September, 26. Oktober, 23. November, jeweils Donnerstagmorgen im Pfarreiheim Wauwil, 09.00 bis 10.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung
B. Achermann, 041 980 27 14

Aktive Familien



Kontakt:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause mit viel Sonnenschein. Wir freuen uns, euch wieder an unseren Anlässen nach den Ferien begrüßen zu dürfen.

Voranzeige September 2017

Familientag mit bräteln: Sonntag, 10. September 2017, ab 11.00 Uhr in der Fuchsentanzhütte

Majorettenkorps

Viva l'estate

Samstag, 1. Juli 2017, 19.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil
Unterhaltungsprogramm

- Eröffnung durch die Jugendmusik Santenberg
- die Mini und Mini-Mini Majoretten zeigen ihr Können
- Unterhaltung durch Musikgesellschaft Wauwil
- Darbietungen des Majorettenkorps

Nach der Unterhaltung gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei, Wettbewerb. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkstheater Wauwil

Freilichttheater «s'Vreni vo de Weiermatt» – Das Volkstheater Wauwil dankt!

Am 24. Juni 2017 durften wir ein letztes Mal mit Vreni mitfeiern. Viele Zuschauer fanden den Weg zu unserer schönen Kulisse von Max und Margrit Blum – den Hof Weiermatt. Sie erlebten ein berührendes, sinnenreiches und musikalisches Spektakel unter sommerlichem Nachthimmel.

Das Volkstheater Wauwil bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, welche die Aufführungen mit ihrem Lachen, ihrer Begeisterung und ihrem Applaus unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Sponsoren und Gönner und allen freiwilligen Helfern, die es uns ermöglicht haben, ein solch grosses Projekt umzusetzen. Bereits im Jahr 2018 geht es wieder los! Was gespielt wird, bleibt noch unser Geheimnis. In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen wunderschöne und heisse Sommertage und wir freuen uns, Sie bei der nächsten Produktion wieder begrüßen zu dürfen! Lassen Sie noch einmal die schönsten Momente rund um unser Freilichttheater von «s'Vreni vo de Weiermatt» unter www.vtw.ch oder auf Facebook (www.facebook.com/VolkstheaterWauwil) Revue passieren.

Der Vorstand
Volkstheater Wauwil

Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil

Pilzinfotag mit Pilzausstellung

Am Sonntag, 27. August organisiert die Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil einen Pilzinfotag zum Einstieg in die Pilzsaason 2017.

- Pilzausstellung mit aktuellen Funden vom Santenberg
- Pilze richtig sammeln
- Verwerten der gesammelten Pilze
- Öffentliche Pilzkontrolle Hans Kumschick

Sonntag, 27. Aug. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Pilzausstellung: Jagdhaus Goldbrunnen

Bitte Parkplatz Allmend Egolzwil benützen.

Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil

Martin Kumschick / 041 980 34 47

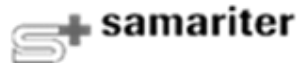


SV Santenberg

Obligatorisch-Schiessen

Am Donnerstag, 29. Juni 2017 und Freitag, 18. August 2017, von 18.30-19.30 Uhr finden im Schützenhaus Wauwil die letzten Obligatorisch-Schiessen statt. Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

Samariterverein



Im Juli und August 2017 findet keine Übung statt. Wir wünschen allen Lesern eine sonnige und unfallfreie Ferienzeit.

Vorschau September 2017

Am Samstag, 2. September 2017, findet die schweizerische Samaritersammlung statt. Der Samariterverein Wauwil-Egolzwil wird um 9.00 Uhr vor dem Denner Wauwil einen Stand haben und die Samaritersammlung einmal anders durchführen.

Was ist die schweizerische Samaritersammlung?

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für den schweizerischen Samariterbund (SSB). Die Spende geht hauptsächlich an den SSB eine kleinen Anteil kommt dem Samariterverein Wauwil-Egolzwil zu Gut. Dies hat nichts mit dem Gönnerbrief zu tun.

Club 95

Einladung zum Herbstausflug Freitag, 1. September 2017, Golfevent mit Gaumenschmaus

Der diesjährige Herbstausflug führt uns zum Golfpark Oberkirch. Während 90 Minuten werden wir von einem professionellen Golflehrer betreut und in die Kunst des Spiels eingeführt. Anschliessend an's Bälle schlagen erwartet uns ein Gaumenschmaus im eigenen Golfrestaurant Oase.

Detailprogramm

17:30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Wauwil ⇒ Carfahrt nach Oberkirch

18:00 Uhr

Golfevent inkl. Putting-Competition mit anschliessend gemütlichem Apéro auf dem Golfareal

20:15 Uhr

Nachtessen Restaurant Oase (3-Gang-Menü) ca. 23:00 Uhr
Rückfahrt mit dem Car nach Wauwil

Kostenbeitrag (inkl. Carfahrt, Apéro, Golfevent, Nachtessen und Getränke):

Mitglieder Fr. 20.00

Nicht-Mitglieder Fr. 50.00

Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr!

Vorstand Club 95



Anmeldung Herbstanlass vom 1. September 2017

Anzahl Mitglieder _____

Anzahl Nichtmitglieder _____

Name, Vorname _____

Strasse Ort _____

Telefon _____

Vegetarier

Unverträglichkeiten _____

Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldung bitte bis spätestens 18. August 2017 per E-Mail, per Post oder telefonisch an: manuela.etter@zuerich.ch, Manuela Etter, Bergstrasse 15, 6242 Wauwil, Tel. 079 420 62 10

TV Santenberg



Sportfest Montlingen

Das diesjährige Sportfest der Sportunion fand in Montlingen statt. Der TV Santenberg nahm topmotiviert und gut vorbereitet am einteiligen sowie dreiteiligen Sektionswettkampf teil.

Bei besten Wetterverhältnissen starteten gleichzeitig das Team Aerobic und die Barrensektion. Das Team Aerobic zeigte eine fetzige Darbietung zu schnellen Rhythmen und erhielten dafür eine Note von 8.28. Die Herren der Barrensektion zeigten ihre Übungen und wurden für ihre zahlreichen Trainingseinheiten belohnt, indem sie eine 9.25 im dreiteiligen sowie eine Note von 9.54 im einteiligen Sektionswettkampf erhielten. Kurz darauf galt es für die Pendelstafette und das Korbeinwurf ernst. Die Pendelstafette zeigte mit den 14 Läuferinnen und Läufern einen guten Lauf und erhielten eine 8.89. Leider konnte man beim Korbeinwurf nicht dieser Leistung nachdoppeln, aber die TVS'ler erreichte eine solide Note von 8.83. Zum Schluss folgten die Ballstafette und das Kugelstossen. Die Ballstafette überzeugte mit ihrer Leistung wie noch nie und erzielte eine glatte 10. Im Kugelstossen holte der TVS die Note 8.96.

Mit diesen Resultaten erreichte der Turnverein in der ersten Stärkeklasse den dritten Platz im dreiteiligen Sektionswettkampf und den hervorragenden ersten Platz im einteiligen Sektionswettkampf. Diese super Leistungen wurden nach dem Wettkampf bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Sonntag folgte die obligate Schlussfeier des Sportfests. Dabei durfte das Team Aerobic des TVS ihre Nummer vorführen. Nach diesem Höhepunkt folgte die anschliessende Heimreise.

Dank den zahlreichen Trainingseinheiten mit guter Leitung und engagierten Turnerinnen und Turnern konnte eine solch gute Leistung abgerufen werden, sowie eine super Kameradschaft genossen werden.

Jugitag 2017

Der Jugitag 2017 führte die Jugi-Riegen vom TV Santenberg am Samstag 17. Juni nach Inwil, Luzern. Bei strahlendem Wetter nahmen 11 unserer Jugi-Mitglieder am UBS Kids Cup teil. Mit vollem Einsatz absolvierten sie dabei die 3 Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und Sprint. Zwei sehr gute Ergebnisse durften wir bei den Knaben Jahrgang 2007 verzeichnen. Silvan Heller holte den sehr guten 4. Rang, dicht gefolgt von Sven Agner auf dem 5. Rang. Bei den Mädchen Jahrgang 2003 holte sich Sara Steffen zudem den starken 5. Rang. Am Nachmittag stand der Gruppenwettkampf auf dem Programm. Der TV Santenberg startete mit insgesamt 23 Teilnehmerinnen & Teilnehmern in 3 Mixed Mannschaften. Absolviert wurden die 6 Disziplinen Crossstafette, Hindernislauf, Pendelstafette, Dreieckball, Ballzielwurf und Korbeinwurf.

Auf die erzielten Resultate blicken wir mit Stolz. Die Gruppe der Jugi 2 holte sich den sensationellen 2. Rang, welcher mit der Silbermedaille gewürdigt wurde. Die Mannschaft der Jugi 3 verpasste das Podest mit dem 4. Rang knapp und das Team der Jugi 1 erreichte den 6. Rang von insgesamt 13 gestarteten Teams. Wir blicken mit vielen tollen und lustigen Impressionen auf den Jugitag 2017 zurück. Zudem danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom TV Santenberg für den super Einsatz und dem Turnverein Inwil für die gute Organisation

Jungwacht & Blauring

JUBLA-TAG 2017 Eintauchen in die kunterbunte Jubla-Welt

Am Samstag, 9. September 2017, setzt sich die Jubla schweizweit in Szene! Am nationalen Jubla-Tag laden Scharen aus der ganzen Schweiz die Öffentlichkeit auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein. Dabei zeigen sie der Bevölkerung was die Jubla ist und wofür sie einsteht: eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung! Mit dabei sind auch der Blauring & die Jungwacht Egolzwil-Wauwil!

Scharanlass

Unter dem Motto „Die kunterbunte Welt der Jubla – für mich, für dich, für Lebensfreu(n)de!“ bietet die Jubla allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Jubla-Welt einzutauchen und sich von Lebensfreu(n)de anstecken zu lassen. Für den Scharanlass am Nachmittag des Jubla-Tages erhalten alle Mitglieder des Blauring und der Jungwacht Egolzwil-Wauwil eine persönliche Einladung. Interessierte Nicht-Mitglieder ab der 3. Primarklasse können sich bei Sophia Kaufmann unter Tel. 079 799 14 72 anmelden.

Spaghettiplausch und Fotoabend mit anschliessendem Barbetrieb

Zum Spaghettiplausch und kurzer Präsentation von Lagerfilm & -fotos des Sommerlagers 2017 sind alle EgolzwilerInnen und WauwilerInnen herzlich eingeladen. Unsere Festwirtschaft bietet feine Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Im Anschluss führen wir einen Barbetrieb zum gemütlichen Ausklang des Tages.

WANN: Samstag, 9. September 2017, 19:00 Uhr
WO: Turnhalle Egolzwil

Wir sind froh um eine Anmeldung bei Sophia Kaufmann unter Tel. 079 799 14 72. Auch spontane Gäste sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer! Liebe Grüsse Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Kreis frohes Alter



Velotour

Wir treffen uns am Donnerstag, 06. Juli um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim. Wir fahren ins Wiggertal via Schötz - Altishofen - Brittnau - nach Strengelbach und zurück. Gesamtstrecke ca. 35 km. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Einladung zum Seniorenausflug am Donnerstag, 17. August 2017

Die gemütliche Reise führt uns ins schöne Berner Oberland.

Programm

08.00 Uhr Abfahrt ab St. Wendelin

08.05 Uhr Abfahrt ab St. Anton

- Fahrt ins Berner Oberland mit Kaffeepause
- Besuch Schlosspark Oberhofen
- Mittagessen im Ausflugsrestaurant Chemihütte in Aeschiried hoch oberhalb dem Thunersee
- Rückreise über den Brünig
- Ankunft in Egolzwil/Wauwil ca. 18.30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 7. August an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, oder blaettleranita@bluewin.ch. Die Platzzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten pro Person: Fr. 66.00

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug!

Fussballclub Wauwil-Egolzwil

31. Jubiläums-Dorfturnier 30. Juni – 2. Juli 2017

Sport- und Freizeitanlage Moos, Wauwil

Freitag, 30. Juni: Guuggen-Turnier

Samstag, 1. Juli: Dorf- und Schülerturnier

Sonntag, 2. Juli: Brunch und Vereinsinternes Turnier

Hauptsponsor: Dr. med. Gerhard Klein, Wauwil

Sponsor Schülerturnier: Club 95 FC Wauwil-Egolzwil

NAVO



Familienanlass – Besuch in der Vogelwarte Sempach

Samstag 26. August 2017, 9.10 Uhr – ca. 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Wauwil, 9.10 Uhr

Ausrüstung: dem Wetter entsprechende Kleidung, Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: **bis Mittwoch, 23. August** bei Sabine Schmid unter 041 980 04 35 oder per E-Mail info@navowauwilegolzwil.ch inkl. Angabe bestehender öV-Abos.

Wir besuchen das im Frühling 2015 eingeweihte neue Besucherzentrum der Vogelwarte in Sempach und geniessen beim anschliessenden Picknick die Uferlandschaft des Sempachersees. Das neue Besucherzentrum der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach besteht aus Lehm und Holz und erinnert mit dieser Bauweise an ein Schwalbennest. Im Innern wartet eine interaktive Ausstellung mit Themen wie Fortpflanzung, Federn, Fliegen und Vogelzug auf uns. Gezeigt wird in der Ausstellung auch, wie sich die Vogelwarte für die Erforschung, den Schutz und für die Förderung der einheimischen Vogelwelt einsetzt. Das Kino, die Volieren im neuen Garten und der Uferweg runden das Angebot ab. So ist für einen abwechslungsreichen und spannenden Besuch gesorgt.

Für Kinder bis 16 Jahre ist der Eintritt in die Vogelwarte gratis, Erwachsene bezahlen 15 Franken. Die öV-Billette werden durch den NAVO organisiert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, bei der Anmeldung bestehende öV-Abos unbedingt anzugeben.

SOS Natur

Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere, wenden Sie sich bitte an unsere SOS-Natur Expertin Sabine Gut, Unterdorf 5, Egolzwil, 041 980 07 57

Sind sie interessiert an Fledermäusen? Wollen sie ihr Wissen über diese spannenden Tiere erweitern?

Für unseren Fledermauszuständigen Kari Langenstein suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wollen sie mehr über diese Aufgabe erfahren, dann melden sie sich unverbindlich unter info@navowauwilegolzwil.ch, bei einem Vorstandsmitglied oder direkt bei Kari Langenstein 041 980 38 59

Voranzeige:

Samstag, 9. September „Ein-Morgen-beim-NAVO“

Parteien

CVP Wauwil



Einladung zum Familientag

Sonntag, 20. August 2017, 11-15 Uhr, bei der Sport- und Freizeitanlage Moos

Der Familientag ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der CVP Wauwil. Auch in diesem Jahr organisiert das Ressort Veranstaltungen einen unterhaltsamen Tag für die ganze Familie. Die Grillmeister stehen bereit, um Ihrem köstlichen Grillgut tüchtig einzuheizen. Nebst einem reichhaltigen Salatbuffet hat es auch ein feines Dessertbuffet, welches keine Wünsche offen lässt.

Alle, ob Familien oder Einzelpersonen, Neuzuzüger und Leute die schon länger bei uns wohnen, sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Im lockeren Rahmen kann man Mitbewohnerinnen und Mitbewohner kennen lernen und sich ungezwungen austauschen.

Anmeldungen nimmt Alwin Roos gerne unter Tel. 041 980 52 80 oder alwin.roos@gmail.com entgegen.

Wir freuen uns, zusammen mit euch einen gemütlichen Familientag 2017 zu verbringen,

FDP Wauwil



Damian Müller unterwegs in Wauwil am 17. Juni 2017 in Zusammenarbeit mit der Ortspartei Wauwil

Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen

Der Luzerner Ständerat Damian Müller ist mit seinem selbst umgebauten 3-Rad Auto, dem Müller-Mobil, im ganzen Kanton unterwegs und diskutiert mit der Bevölkerung deren Anliegen der Bevölkerung, um sie in Bern einzubringen. Dieses Wochenende war Damian Müller in Wauwil im Dorfzentrum Wauwil in Zusammenarbeit mit der Ortspartei in Wauwil.

„Die Wählerinnen und Wähler wollen einen engagierten und unabhängigen Standesvertreter in Bern, der nahe bei den Leuten ist“, so Damian Müller. Mit seinem selbst umgebauten 3-Rad Auto, dem Müller-Mobil, ist er im ganzen Kanton unterwegs. Bei seinem Halt in Wauwil wurde die

Möglichkeit, mit dem Luzerner Ständerat in Kontakt zu treten, rege genutzt. Für unsere Partei FDP Wauwil und die Bevölkerung von Wauwil ist es eine grosse Bereicherung, mit unserem Luzerner Ständerat zu diskutieren und unsere Anliegen persönlich einbringen zu können. Der Anlass wurde von rund 40 Personen besucht. Der Ständerat Damian Müller kommt zur Bevölkerung, packt an und setzt um. Genau das braucht die Politik.

Politik bewegt

„Die Bundespolitik lässt kaum jemanden kalt“, meint Ständerat Müller, „und sie wird erfreulicherweise sehr offen diskutiert.“ In Wauwil wurde viel über den Durchgangsbahnhof, Ausschaffungen und Migrationspolitik und den Rücktritt von Bundesrat Didier Burkhalter gesprochen. Viele zeigten Verständnis für den Entscheid, bedauern ihn aber auch.

Mit seiner liberalen Überzeugung macht Damian Müller sich in Bern für die Schwerpunktthemen Wirtschaft, Sozialversicherungen, Mobilität und Umwelt stark. Er ist mit viel Herzblut und Leidenschaft Ständerat des Kantons Luzern.

Sommerferien

Der Parteivorstand wünscht allen Einwohner und Einwohnerinnen von Wauwil erholsame und entspannte Sommerferien.

Kontakt: Beatrix Felder, FDP Wauwil, Aktuarin

SVP Wauwil



Neue Präsidentin SVP Luzern

Neben Kantonsrätin Angela Lüthold Sidler eher ländlich, ist Vizepräsident Oliver Imfeld mehr Agglomeration und städtisch orientiert zur Wahl angetreten. Angela Lüthold galt als erfahrene Politikerin, dem gegenüber stand Newcomer Imfelds Namen für «offen für Neues». Gewählt wurde Kantonsrätin Angela Lüthold Sidler. Die Ortspartei der SVP gratuliert Kantonsrätin Angela Lüthold zu ihrer Wahl und wünscht ihr alles Gute dazu.

Sparmassnahmen nach der Annahme des Referendums zur Steuererhöhung: Denkanstoss an die Bevölkerung

Trotz massiver Sparmassnahmen kann sich der Kanton Luzern noch bezahlten Urlaub bis zu 3 Monaten für alle seine über 6'000 Mitarbeiter leisten und bis zu 6 Monaten wenn sie über 5 Jahre angestellt sind. In der Personalverordnung des Kantons Luzern stehen die Paragraphen 42 und 43 «Besoldung während des Urlaubs ohne Rechtsanspruch»

§42

²Die Erteilung eines längeren Urlaubs, insbesondere zum Zweck der Aus- und Weiterbildung, liegt im Ermessen der

zuständigen Behörde. Diese gewährt den Urlaub, wenn der geordnete Dienstbetrieb gewährleistet bleibt und keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§43

¹Ein Kurzurlaub gemäss §42 Absatz 1 wird besoldet

²Ein längerer Urlaub wird besoldet, wenn der Grund für die Freistellung der oder des Angestellten im überwiegenden öffentlichen Interesse liegt. Die Besoldung wird in der Regel höchstens für drei Monate ausgerichtet.

³ Ein teilweise besoldeter Urlaub wird erteilt, wenn der Grund für die Freistellung der oder des Angestellten sowohl im öffentlichen Interesse als auch im Interesse der oder des Angestellten liegt.

⁴Ein unbesoldeter Urlaub wird erteilt, wenn der Grund für die Freistellung überwiegend im Interesse der oder des Angestellten liegt.

⁵Die zuständige Behörde kann Angestellte in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nach Erfüllung von mindestens fünf Dienstjahren beim gleichen Gemeinwesen einen teilweise besoldeten, in Ausnahmefällen einen ganz besoldeten Urlaub für insgesamt maximal 6 Monate bewilligen, sofern der Urlaubszweck im Interesse des Gemeinwesens liegt.

Referendum gegen die Mehrwertabschöpfung

Die SVP unterstützt ein Komitee, welches gegen höhere Gebühren und Abgaben antritt. Auf Mehrwertabgaben bei Um- und Aufzonen soll verzichtet werden.

Veranstaltungen

10 Jahre SVP Dagmersellen-Uffikon-Buchs: Picknick SVP Wahlkreis Willisau mit Gastreferent Albert Rösti (Präsident SVP Schweiz); 2. Juli 2017 ab 10.30 Uhr im Clubhaus des FC Dagmersellen

- Öffentlicher Anlass
- Apéro ist offeriert
- Jasscup ab 13.30 Uhr
- Kinderunterhaltung
- Für Speis und Trank ist gesorgt

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Inserate, Diverses

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kalligraphie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkorbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz ab mitte Juli Stangen- & Buschbohnen

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 5809, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Buschbohnen, Geschenkkörbe auf Bestellung

Rocknacht im Stänten

Es rockt unter den Kastanien beim Stänten Egolzwil

Stimmungsvoll wird die Rocknacht am Samstag 8. Juli beim Egolzwiler Gasthaus St. Anton sein. Die Idee zu diesem rockig-unterhaltsamen Event gründet in einem vierfachen Jubiläum rund um das Gasthaus St. Anton.

Nach vierzig Jahren gibt es am Samstag beim St. Anton ein „Wiedersehen mit Moby Dick“, der legendären Rockband. Von 17 Uhr bis Mitternacht ist die Kantonsstrasse vor dem St. Anton verkehrsfrei. So können die Besucher unbeschwert das Konzert und die kreative gastronomische Vielfalt aus der St. Anton-Küche in beruhigter Atmosphäre geniessen.

Eröffnet werden die vielversprechenden Konzertauftritte um 20 Uhr durch die WLP-Band, besetzt mit leidenschaftlichen Musikern aus dem Freundeskreis von Willi Suter, der als begeisterter Drummer den Rhythmus vorgibt. Ab 21.30 Uhr kommt's dann zum eigentlichen Wiedersehen mit der Moby-Dick-Band. Als Special-Guest unter den Musikern wird die Rocklegende Bruno Eicher bei seinen Auftritten das Publikum aus nah und fern entzücken. Der frühere Star ist heute der Inbegriff eines Altrockers, dessen Griffe in die Saiten aber kaum an Temperament und Ausstrahlung verloren haben. Den Konzertbesuchern dieser Rocknacht warten vor Ort sicher spannende Begegnungen und mehr als nur rockige Überraschungen. So kann an den Folgetagen beispielsweise mit dem Eintrittsbändel gratis ein Dinkelbrot bei Suters abgeholt werden. Präsent beim „Stänten“ ist nämlich auch die Dincooltour, welche ideenreich als Promotionsidee für Urdinkel schweizweit unterwegs ist. Vier mit dem St. Anton verwurzelte Jubiläen gibt's in diesem Jahr: 90 Jahre Wirtefamilie Häberli und 20 Jahre Wirtsleute Erika und Franz Hunkeler-Häberli, 30 Jahre Suter-Beck mit Madeleine und Willi Suter-Häberli sowie 15 Jahre MangeRie GmbH der vorgenannten Unternehmensfrauen. Und urkundlich anno 1677 (also vor just 340 Jahren) erstmals erwähnt ist das erteilte „Weinschenkrech“. So ungewöhnlich und vielfältig diese Jubiläen sind, so sonderbar ist auch die Idee zu dieser gemeinsam lancierten „Rocknacht im Stänten“, wie dieses örtliche Gasthaus liebevoll auch etwa bezeichnet wird.

Zeitzeugen erinnern sich

Präsentationen am Sonntag 2. Juli

Eine besondere Art einer „Dorfgeschichte“ stellen erfahrungsgemäss persönliche Schilderungen von älteren ortsverbundenen Einwohnenden dar. Und weil diese mit Interviews erfasst, verfilmt und möglichst authentisch illustriert worden sind, entstanden bleibende Dokumente für die Nachwelt. Diese sind in den letzten zwei Jahren unter dem Motto „Zeitzeugen erinnern sich“ durch Alois Hodel als Gesprächsleiter und Toni Koller (Grosswangen, als Kameramann) in etwa einstündigen Zeitzeugen-Filmen (mit je 10 Interviewten) erarbeitet worden. Ebenfalls bei der nachgeforschten örtlichen Schulgeschichte (ab 1812 im ersten gemeinsamen Schulhaus für Egolzwil und Wauwil) ist historisch viel Wissenswertes entdeckt worden und ist eine spannende PP-Präsentation entstanden.

Öffentliche Vorführungen am Sonntag 2. Juli im Singsaal in Egolzwil:

14.00 Uhr: Zeitzeugen-Film 1

15.30 Uhr: Zeitzeugen-Film 2 (Premiere)

17.00 Uhr: Schulgeschichte Egolzwil (ab 18.00 bis 20.17) mit 2 Kurzfilmen

Diese Präsentationen sind öffentlich, Getränke zur Erfrischung in den Pausen vorhanden. Freiwilliger Unkostenbeitrag zugunsten Egolzwiler Dorfkultur.

Betriebsferien

Carmen-Druck AG Wauwil

Samstag, 29. Juli bis Sonntag, 13. August 2017

Praxis Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil

17. Juni - 9. Juli 2017

Kosmetik-Institut Amarell, Helene Kühle

10 Juli - 6. August 2017

Danke für Ihr Verständnis

Erfahrener Hundefreund...

...umsorgt auch Ihren Liebling!

Melden Sie sich bei:

Stephan Keller, Dorfstrasse 6, 6242 Wauwil

041 530 53 72 / 079 761 52 15

Zu verkaufen

Zu verkaufen schöne 4,5 Zimmer-Attikawohnung

Preis CHF 660'000, Wohnfläche 132 m², frisch renoviert, Bezug nach Vereinbarung, Sehr gut gelegen ohne Durchgangs-Verkehr, kinderfreundlich. Dorfzentrum, Bahnhof, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten – alles in 3 bis 5 Minuten – zu Fuss – erreichbar. Sehr sonnige Lage mit Weitsicht ins Bergpanorama. Exklusive Wohnung mit speziellem Grundriss, lichtdurchflutete Räume, erhöhte Decken. Sauna, Whirl-Badewanne, eigene Waschküche inkl. Tumbler, eigener Keller inkl. Erdkeller, eigene Garage inkl. Abstellplatz, Warmluft-Cheminée, separates Gäste-WC – alles vorhanden und im Preis inbegriffen.

Kontakt: www9@bluewin.ch

Zu vermieten

per sofort

Parkplatz in Einstellhalle

Bahnstrasse 15, Fr. 110/Monat

Auskunft Tel. 076 346 39 60 / Armin Kaufmann

An ältere Person in Wauwil, Dorfstrasse 30

2 1/2-Zimmerwohnung, Parterre

Mietzins inkl. NK Fr. 970, schöne, gemütliche Wohnung nahe Dorfzentrum und Bahnhof, Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil

Conny Gehrig, Tel. 041 980 15 18

Gefunden

Akku für E-Bike „KTM“

Abzuholen auf der Gemeindekanzlei.

Brille

in blauem Etui.

Abzuholen auf der Gemeindekanzlei.



Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, willisau@sobz.ch.

Mütter- und Väterberatung: Jeden 4. Dienstag pro Monat
Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 8 bis 9.30 Uhr.

SPITEX-Dienste

Einsatzleitung Pflege: 079 434 83 82

Einsatzleitung Haushalthilfe, Mahlzeiten-, Fahr- & Entladungsdienst: 041 982 04 73, Geschäftsstelle: 041 980 07 30

Ärzte-Notruf Luzern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer **0900 11 14 14** anrufen, werden Sie mit einem Notfallarzt verbunden.

Impressum Wauwiler Info

Herausgeberin: Gemeinde Wauwil
Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich

Redaktion: Gemeindeganzlei Wauwil
einwohnerkontrolle@wauwil.ch
Tel. 041 984 11 11

(bitte Beiträge an die Gemeindeganzlei und nicht an die Druckerei senden)

Nächster Redaktionsschluss 23. Aug. 2017

Veranstaltungskalender

Sa 01. Juli	Viva l'estate 19.30h – Majorettenkorps, Zentrum Linde
Sa 01. - So 02. Juli	Dorfturnier – Fussballclub, Sport- und Freizeitanlage
Di 4. Juli	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Do 06. Juli	Velotour 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Do 06. Juli	Motorspritzen-Testlauf 19.30h – Feuerwehr
Do 06. Juli	Atemschutzübung 5 19.30h – Feuerwehr
Di 11. Juli	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, Gasthaus St. Anton
Di 11. Juli	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Fr 14. Juli	Betrieb Sandlochbar 17.00h – Musikgesellschaft, Unterdorf neben SBB Haltestelle
Di 18. Juli	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Di 25. Juli	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mo 31. Juli	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mo 31. Juli - Fr 04. Aug.	MS Sportscamp – Fussballclub, Sport- und Freizeitanlage
Sa 05. Aug.	Betrieb Sandlochbar 19.30h – Musikgesellschaft, Unterdorf neben SBB Haltestelle
Di 08. Aug.	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, Gasthaus St. Anton
Di 08. Aug.	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mo 14. Aug.	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Do 17. Aug.	Tagesausflug – Kreis frohes Alter
Fr 18. Aug.	Obligatorisch-Schiessen 18.30h – Schützenverein, Schützenhaus Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
So 20. Aug.	Familientag 11.00h – CVP, Sport- und Freizeitanlage
Di 22. Aug.	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, Gasthaus Duc
Di 22. Aug.	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Di 22. Aug.	Motorspritzen-Testlauf 19.30h – Feuerwehr
Do 24. Aug.	Papiersammlung 08.00h – Gemeinde Wauwil Sammelgut jeweils ab 08.00 Uhr bereitstellen.
Fr 25. Aug.	Offiziere WESE 08.00h – Feuerwehr
Sa 26. Aug. - So 27. Aug.	Vereinsreise – Frauensportverein SVKT
Mo 28. Aug.	Atemschutzübung 6 19.30h – Feuerwehr
Di 29. Aug.	Grünabfuhr 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 30. Aug.	Stadtführung Sursee – Frauenverein, Besammlung Pfarreiheim
Do 31. Aug.	Offiziere WESE 19.30h – Feuerwehr

Entsorgungskalender 2017 (Auszug)	Juli	August
Papiersammlung Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen		24
Grünabfuhr Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	4 11 18 25 Mo. 31	8 Mo. 14 22 29